

Strategie für das Ressort Weiterbildung im künftigen Leistungsbereich „Berufe im Justizvollzug“ im Schweizerischen Kompetenzzentrum Justizvollzug SKJV in Fribourg Kurzfassung

vom Schulrat SAZ am 7. November 2016 verabschiedet

Grundsätzliches

- Das Weiterbildungsangebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Mitarbeitenden im Justizvollzug und am Bedarf der Kantone.
- Es wird im Auftrag der zuständigen Gremien des SKJV entwickelt und regelmässig aktualisiert.
- Die Situation der zahlenmässig kleineren Zielgruppen in der Romandie und im Tessin wird angemessen berücksichtigt.

Zielpublikum

Das Ressort Weiterbildung ist zuständig für die Initiierung und Durchführung von Weiterbildungen für folgende Zielgruppen:

- Mitarbeitende in den Vollzugseinrichtungen des Justizvollzugs¹;
- Spezialisten im Justizvollzug (Vollzugseinrichtungen, Vollzugsbehörde, Bewährungshilfe)²;
- Führungspersonen unterschiedlicher Stufen (mittleres Kader, leitendes Kader) im Justizvollzug;
- Praktikumsleitende für die praktische Ausbildung in den Vollzugseinrichtungen, Kursleitende am SKJV und Experten der eidg. Prüfungen.

Zuständig sein bedeutet, dass das SKJV die Weiterbildungen entweder selber anbietet oder bei externen Anbietern initiiert und etabliert.

¹ Diese Definition umfasst alle nicht akademisch vorgebildeten Mitarbeitenden von Vollzugseinrichtungen.

² Diese Definition umfasst alle Mitarbeitenden im Justizvollzug, welche in der Regel über eine Hochschulvorbildung verfügen bzw. aufgrund ihrer Vorbildung den Grundkurs am SAZ nicht besuchen.

Ort der Implementierung der Angebote

- Angebote für Mitarbeitende in den Vollzugseinrichtungen sowie Basisangebote für Praktikumsleitende, Kursleitende und Experten werden SKJV-intern gemacht.
- Angebote für Spezialisten und Führungspersonen werden entweder SKJV-intern gemacht oder im Rahmen von Kooperationen entwickelt und vom externen Bildungsanbieter durchgeführt.

Finanzierung der Angebote

- Im Weiterbildungsbereich finanziert das SKJV bezüglich des internen Angebots im Wesentlichen Bildungsleistungen (= Kursgebühren).
- Bei Kooperationen finanziert das SKJV falls nötig Entwicklungskosten sowie Defizitgarantien.

Inhalte

- Das SKJV-interne Weiterbildungsangebot bewegt sich innerhalb der folgenden zehn Themenbereiche:

Themenfeld 1: Risikoorientierung
Themenfeld 2: Betreuung und Begleitung von Gefangenen
Themenfeld 3: Sicherheit im Justizvollzug
Themenfeld 4: Arbeit und Arbeitsintegration von Gefangenen
Themenfeld 5: Gesundheit der Gefangenen
Themenfeld 6: Spezielle Gefangenengruppen
Themenfeld 7: Self- und Teammanagement
Themenfeld 8: Führung im Justizvollzug
Themenfeld 9: Neuere Entwicklungen des Justizvollzugs
Themenfeld 10: Methodik und Didaktik

- Das Weiterbildungsangebot für Mitarbeitende in den Vollzugeinrichtungen ermöglicht zum einen eine Vertiefung von Inhalten der Grundausbildung (= Generalistenausbildung), zum anderen den Erwerb spezialisierter Kompetenzen.

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

- Grundlagenwissen, das nach einer bestimmten, disziplininhärenten Logik vermittelt werden muss, kann in Basismodulen angeboten werden. Ansonsten fließen die unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen in das nach Themenbereichen ausgerichtete Weiterbildungsangebot ein.
- Bei der Entwicklung von Weiterbildungsangeboten für Spezialisten und Führungspersonen im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern ist auf eine inhaltliche Abstimmung mit dem „Einführungskurs Justizvollzug“ zu achten, der SKJV-intern für diese Zielgruppen angeboten wird.